

Rückblick.

Wenn wir in diesen Tagen, während...

Der erste Monat des Jahres 1915 brachte...

Die Offensive, die von Madras am 2. Mai...

Während hier mit der Kriegsglocke vorwärts...

Es ist bekannt, mit welcher furchtbaren Schlägen...

Der erste Monat des Jahres 1915 brachte...

Die Offensive, die von Madras am 2. Mai...

Während hier mit der Kriegsglocke vorwärts...

Verschiedene Kriegsnachrichten.

Die Furcht vor deutschen U-Booten.

Des Zaren Siegesguterficht.

König Peter.

zu lassen, die in Gruppen von 200 bis 400...

30 Transportschiffe in der Bai von Orbanos.

Nach einer Meldung aus englischer Quelle...

Vor Saloniki.

Die Meldung, daß Griechenland dem Einmarsch...

liche Verhältnisse vorliegen. Damals standen den...

Politische Rundschau.

Deutschland.

Kaiser Wilhelm hat aus Anlaß des Jahreswechsels...

Osterreich-Ungarn.

Im ungarischen Abgeordnetenhaus sagte Ministerpräsident...

England.

Der Manchester Guardian berichtet, der Gelegenheit...

Amerika.

Die Senatoren der Baumwollstaaten sind übereingekommen...

Goldene Strancken.

Roman von M. Dietz.

Da hat er zu ihr. Aber Stirn und Augen...

Die Wunde des Gelbes, die ihn so gedrückt...

„Du stiehst ihnen ihr Darlehen zurück.“

daß er kein Bettler mehr war. Daß gerade...

Seine Kasselein brachte sie zuher. „Von...

Was jetzt noch zwischen uns abzumachen...

Er grüßte und ging. Im Nebenministerium...

Er schlang sich aus Pferd und Jhrengte in...

Nach war es ihm wie ein Traum. Auch...

Der letzte Mittagswind, der über die...

Er hob sich im Sattel. Ein kurzer Ausbruch...

„Aber um dieselbe Zeit hat Magdalena unter...

Ja, selbst sein Hallershaus laut in der...

Er ließ sein Pferd langsam gehen, nur...

„Es war kein erstes, als er nach Hause kam.“

„Aber um dieselbe Zeit hat Magdalena unter...

„Aber um dieselbe Zeit hat Magdalena unter...

Vermischtes.

— Heiteres. In einem Pariser Cabarett entwickelte sich, nach dem „Gaulois“ zwischen einem verunderten schwarzen Soldaten aus Afrika und einer Pariserin, die Liebesgaben verteilt, das folgende Gespräch: „Du mein nettes kleines Mädchen.“ „Ich bin kein Mädchen, ich bin verheiratet, habe drei Kinder.“ „Das schadet mir. Du sehr nett sein. Du drei Kamele wert sein.“ Angesichts der beleidigenden Verhöhnung, die die Pariserin infolge dieser Verhöhnung an dem Tage legte, flüchte eine anwesende Krankenschwester sie mit den Worten auf: „Unjre Afrikaner schätzen

jeden Wert nach Kamelen ab. Sie haben allen Grund stolz zu sein; denn mit und meinen Kolleginnen hat dieser Afrikaner nur den Wert eines Kamels zugeprochen.“
— Infanterist Pläume. Ueber einen fälligen Reizfall der englischen Telegramm-Zentrale berichtet die „München-Münchener Abendzeitung“: „Das haben sich die beiden Münchener Schwanzfänger Max Neal und Max Ferner auch nicht träumen lassen, daß sie einmal die englische Telegrammzentrale würden. Der Krieg hat auch dies zu Wege gebracht, wie nachfolgende wahre Begebenheit darthut: Der Drei-Masten-Berlag hat die er-

folgreichen Schwanz der Herren Neal und Ferner „Infanterist Pläume“ nach Amerika verkauft und einen Schweizer Vertreter beauftragt, dem amerikanischen Agenten folgendes zu tadeln: „Ueberlassen Euch Infanterist Pläume zu angeborenen Bedingungen.“ Das Schweizer Telegraphenbureau sandte das Telegramm mit dem Vermerk zurück, daß Telegramme nach Amerika nur in englischer Sprache angenommen werden. Es entstand somit die große Schwierigkeit, wie dieses Telegramm ins Englische zu überlegen. Als dies endlich bewerkstelligt und das Telegramm abgegangen war, kam es nach vier Tagen aus England an den Abender zurück mit dem Vermerk der

englischen Militärbehörde, daß militärische Telegramme nicht zulässig seien, da zudem der Inhalt des Telegramms im höchsten Maße verdächtig sei, seien Aufklärungen nötig. Die englische Militärbehörde scheint geführt zu haben, daß die Entsendung eines Infanteristen Pläume zum Zweck irgendeines Angriffes gegen Kanada geplant sei. Oder bereitet ihr schon Titel deutscher Schwänze eine Füllenangst? Man darf gespannt sein, wie diese Schwanz-episode aus dem Kriegesleben sich weiter entwickeln wird, denn die englische Militärbehörde hat ja „Aufklärungen“ über die Bedingungen verlangt, zu denen der „Infanterist Pläume“ Amerika überlassen worden ist.

Bekanntmachung
Donnerstag, den 13. Januar cr., vormittags 10 Uhr
sollen im Stadthof Oppin
425 rm tieferne Scheit- und Kollholz
meistbietend verkauft werden. — Sammelplatz im Forsthaus.
Remberg, den 5. Januar 1916.
Der Magistrat. Dr. Schiffer.

Bekanntmachung.
Sämtliche Militärschlichtige hiesiger Stadt, die im Jahre 1896 und früher geboren sind und über die noch nicht endgültig entschieden ist, haben sich unter Vorlegung eines **Rundesamtlichen** Geburtszeugnisses — sofern sie nicht hier geboren sind — bis spätestens
15. Januar d. Jrs.
im hiesigen Rathaus — Stadtkassieramt — zur Stammmrolle anzumelden. Wie machen hierbei auf die in Nr. 2 des Wittenberger Tageblattes erscheinende Bekanntmachung des Herrn Zivil-Vorstandes aufmerksamer.
Remberg, den 6. Januar 1916.
Die Polizeiverwaltung. Dr. Schiffer.

Bekanntmachung.
Auf die Petroleum-Bezugscheine für den Monat Januar dürfen die Inhaber der Petroleum-Verkaufsstellen **einmalig 1% Liter** (eineinhalb Liter) abgeben.
Remberg, den 6. Januar 1916.
Der Magistrat. Dr. Schiffer.

Bekanntmachung.
Diejenigen Personen, (Kaufleute, Handlungsreisende usw.) welche für das Jahr 1916 eine Legitimationskarte angefertigt haben wollen, werden hiermit aufgefordert, sich bis 15. d. Mts. unter Vorlegung der alten Legitimationskarte auf dem hiesigen Rathaus — Stadtkassieramt — zu melden.
Remberg, den 7. Januar 1916.
Die Polizeiverwaltung. Dr. Schiffer.

Bekanntmachung.
Auf Grund des § 9 b des Gesetzes über den Verlagerungszustand vom 4. Juni 1851 wird die Versteigerung von Eichenrinde, Fichtenrinde, Gerblöhe bis zur Bekanntgabe demnachst zu erwartender Höchstpreisverordnung verboten.
Wogdeburg, den 5. Januar 1916.
Der stellb. Kommandierende General des 4. Armee-Korps:
Fehr, von Lynder, General der Infanterie,
à la suite des Luftschiffer-Bataillons Nr. 2

Bekanntmachung.
Von jetzt ab finden die Verhandlungen in Grundbuchsachen und in sonstigen Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit **Wittwochs** vormittags von 10—12 Uhr, die öffentlichen Verhandlungen in Zivilprozessen (einschließlich derjenigen ohne vorgängige Ladung und Terminbestimmung) **Freitags** vormittags statt.
Remberg, den 30. Dezember 1915.
Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.
In unser Genossenschaftsregister ist bei Nr. 4, Konium-Verein Trebitz (Eibe) und Umgegend, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung zu Trebitz, heute eingetragen worden: Der Landwirt Wilhelm Böde in Trebitz ist aus dem Vorstand ausgeschieden; an seine Stelle ist der Mühlentestler Louis Schröder in Trebitz getreten.
Remberg, den 4. Januar 1916. Königliches Amtsgericht.

Rhein, Pferde- und Vieh-Versicherungs-Gesellschaft a. G. zu Köln (Rhein)
bedeckt bei 80% Entschädigung 2% fester Prämie
kräftige Stuten
gegen die Folgen der Trächtigkeit und Geburt.
Versicherungs-Anträge sind nicht an Agenten, sondern nur an die Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen zu Halle a. S. zu richten, welche auch jede weitere Auskunft erteilt.

Verlangen Sie
überall und stets nur die über 20 Jahre bestehende deutsche Marke Sturmvogel. Fahrrad- und Nähmaschinen in zahlreichen Modellen und von höchster Leistungsfähigkeit. Kein Wiederverkauf sollte es veranlassen, unsere allbekannten und eingeführten Maschinen zu vertreiben. Zubehörteile, Taschenlampen, Batterien, Ersatzteile in großer Auswahl. — Kataloge postfrei.
Deutsche Handelsgesellschaft Sturmvogel
Gebr. Grütner
Berlin-Halensee 164

Oeffentliche Sitzung
der Stadteverordnetenversammlung
Montag, den 10. Januar, abends 7 Uhr im Rathaus.
Tagesordnung:
1. Einführung; über: wiedergewählten Stadtvorstand.
2. Wahl des Vorstandes.
3. Wahl der Verwaltungsausschüsse.
4. Kenntnisnahmen von Kasseneinstellungsprotokollen.
5. Genehmigung von Umlagefestsetzungen.
6. Festlegung der Abgaben für die Benutzung der öffentlichen Fährten.
7. Die Rechnung der Kämmereikasse geprüft zur Entlastungserteilung.
8. Antrag auf eine Pachtübertragung.
August Hahn

Frisches Kalbfleisch,
Würstchen und Knoblauchwurst
empfiehlt
L. Rammann.
Erhalte fortgesetzt
Kartoffeln
(rote, Rottmann)
und verkaufe den Zentner mit 3,85 Mark, bei Abnahme von 5 Zentnern mit 3,80 M., bei mindestens 20 Ztr. mit 3,75 M. Bei Wagenladungen weitere Preisermäßigung.
Albert Dittzsch.

Steffel
Stahlblech, verzinkt od. emailliert,
Güßblech emailliert
haben stets am Lager
J. G. Schnig Söhne
Maschinenfabrik
Fertig 87 — Wittenberg

Bindfaden
zu Fedelpostereien empfiehlt
Friedrich Heym

Zahn-Atelier
Fr. Genzel
Vollst. schmerzlösendes
Zahnziehen
Plombieren in Gold, Silber
und Kupferamalgen
Anfertigung künstlicher
Zähne in Kunstschmelz, Gold u.
wichtigen Metallen, sowie
Kronen, Brückenarbeiten
und Stütz-zähne.
Reparaturen werden schnell-
stens ausgeführt.

Brockmanns
Futterfalk,
Salzleekrollen
wieder eingetroffen
Wilhelm Becker empfiehlt

Es wird hierdurch darauf hingewiesen, daß nach Mitteilung von maßgebender Seite die Abgabe von Kriegsgefangenen auf das notwendige Maß eingeschränkt werden muß. Um überleben zu können, in welchem landwirtschaftlichen und gewerblichen Betrieb des Kreises Kriegsgefangene fernertun notwendig sind und demnach höhere Orts die erforderlichen Vorkehrungen machen zu können, **erzinge ich die beteiligten Landwirte und Gewerbetreibenden**, ihre Anträge auf Ueberweisung oder Weiterbefreiung von Kriegsgefangenen und unmittelbar und zwar, da dieselben schleunigst weiter gegeben werden müssen, bis spätestens zum 9. d. Mts. einzureichen. **Die Magistrats-, Gemeinde-, Guts-Vorstände** ersuche ich, diese Bekanntmachung auch wie üblich zur Kenntnis der Beteiligten zu bringen und etwa dort eingehende Anträge ebenfalls bis zum 9. d. Mts. hierher weiter zu reichen.
Wittenberg, den 5. Januar 1916.
Der Königliche Landrat.
v. Trotha.

Veröffentlichung
Remberg, den 7. Januar 1916.
Der Magistrat Dr. Schiffer.

Vieh-Versicherungs-Verein
Nächsten Sonntag, den 9. Januar abends 7 Uhr
General-Versammlung in der goldenen Weintraube
Vorlagen: Rechnungslegung.
Geschäftliches.
Der Vorstand.

Prima Carbid
vorteilhafteste Einkaufsquelle, schon viele Doppelzentner
on Wiederverkäufer abgegeben
große Auswahl in Carbid-Lampen.
Robert Heyne.

Neu eingetroffen die
„Kreuz-Lampe“
das präziseste Spiritus-Glästchen.
Stellt alle Ural-Lampen in den
Schatten. Einfaches Handhaben.
Viel heller und schöner als Petroleum.
Eine Explosions- oder Feuer-
gefahr ausgeschlossen. Zu haben bei
G. Säume,
Remberg — Leipzigstr. 46.

Riesenspörgel
(Anleitung)
Steckzwiebeln
empfiehlt solange der Vorrat reicht
Fried. Heym

Für Landwirte!
Futterfalk, Lebertran
Grosol-Seife
(zur Desinfektion bei Seuchen)
Apotheke Remberg

!! Achtung !!
Die noch vorhandenen
Carbid-Zitallampen
verkauft
unter Preis!
Carbid habe noch genügend
am Lager
Paul Elstermann
Remberg Leipzigstr. 61

Eine freundliche
!! Oberwohnung !!
ist zu vermieten Leipzigstr. 71
Maisgries
Maismehl
empfiehlt **J. G. Glaubig**

Aerzte
empfehlen als vorzügliches
Sittenmittel
Kaiser Brust-
Caramellen
mit den „3 Tannen!“
Millionen
gebunden 25
Stk gegen 2

Kreuz-Lampe
das präziseste Spiritus-Glästchen.
Stellt alle Ural-Lampen in den
Schatten. Einfaches Handhaben.
Viel heller und schöner als Petroleum.
Eine Explosions- oder Feuer-
gefahr ausgeschlossen. Zu haben bei
G. Säume,
Remberg — Leipzigstr. 46.

Riesenspörgel
(Anleitung)
Steckzwiebeln
empfiehlt solange der Vorrat reicht
Fried. Heym

Für Landwirte!
Futterfalk, Lebertran
Grosol-Seife
(zur Desinfektion bei Seuchen)
Apotheke Remberg

!! Achtung !!
Die noch vorhandenen
Carbid-Zitallampen
verkauft
unter Preis!
Carbid habe noch genügend
am Lager
Paul Elstermann
Remberg Leipzigstr. 61

Eine freundliche
!! Oberwohnung !!
ist zu vermieten Leipzigstr. 71
Maisgries
Maismehl
empfiehlt **J. G. Glaubig**

Feldpost.
Rheuma-
Schmerzstillend
Froschden-Ärzt
à Mark 1.30 und 2.10 in Apotheken
Feinste Marmelade
empfiehlt **J. G. Glaubig**
Landwehr - Verein.
Sonnabend, den 8. Januar, abends
8 1/2 Uhr im Vereinslokal „Hotel
zur Post“.
Tagesordnung:
1. Vorlage betr. Kaisergeburtstags-
feier.
2. Verschiedenes.
Um recht zahlreichen Erscheinen er-
sucht **Der Vorstand.**